

Bäderleiter Kramer stellt den Vorschlag zur Einführung von Kernöffnungszeiten im Naturfreibad vor.

RM Ostendorf beantragt die getrennte Abstimmung über die Einführung von Kernöffnungszeiten sowie die Erhebung von Eintrittsentgelten im Naturfreibad.

Er beantragt im Namen der BfB-Fraktion, auf die Erhebung von Eintrittsentgelten im Naturfreibad zu verzichten.

RM Fischer beantragt, den Antrag zum Verzicht auf Eintrittsentgelte zur weiteren Beratung zurück in die Fraktion zu geben.

RM von Heynitz fragt nach, inwiefern Kosten durch Änderung der Öffnungszeiten eingespart werden können.

Herr Kramer erläutert, dass voraussichtlich keine Saisonkräfte für das Naturfreibad eingestellt werden müssen und dass es evtl. sogar möglich sein wird, Überstunden abzubauen.

RM Labeschautzki teilt mit, dass die SPD dem Vorschlag ohne konkrete Zahlen nicht zustimmen wird. Außerdem erscheinen ihm 20° als Mindesttemperatur für eine Öffnung des Bades zu hoch.

Weiterhin möchte er wissen, ob die Schließungszeiten mit dem Beachclub und dem Campingplatz abgestimmt sind.

Die Zeiten sind sowohl mit dem Beachclub als auch mit dem Campingplatz abgestimmt. Beide Einrichtungen begrüßen die Einführung von verlässlichen Öffnungszeiten.

RM Eggerichs schlägt vor, den Beschluss zurückzustellen, bis konkrete Zahlen zu Einsparungsmöglichkeiten vorliegen.

Herr Kramer erläutert, dass bereits ein Ratsbeschluss und eine Badeordnung existieren, die eine Schließung bei bestimmten Wetterverhältnissen zulassen. Durch den Beschlussvorschlag sollen jedoch verlässliche Mindestöffnungszeiten eingeführt werden.

RM Eggers beantragt, keinen Beschluss über Mindestöffnungszeiten zu fassen. Der Badleiter soll die bisherigen Beschlüsse in gewohnter Weise umsetzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.